



AMERIKA/NICARAGUA - „Hogar Zacarias Guerra“ der Amigonianer: 100 Jahre im Dienst der erzieherischen Hilfe

Managua (Fidesdienst) – Mit einem Gottesdienst in der Kathedrale von Managua eröffnete Erzbischof Leopoldo José Brenes am vergangen 17. Juli die 100-Jahr-Feiern des „Hogar Zacarias Guerra“ der Kongregation der Amigonianer. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch die 40jährige Präsenz des Drittordens der Kapuziner in Nicaragua gefeiert. Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, waren bei dem Gottesdienst außer den Vertretern der Amigonianer und des Drittordens der Kapuziner auch zahlreiche Priester und Ordensleute der Diözese sowie der Sekretär des Apostolischen Nuntius, Prälats Vincenzo Turturro anwesend. Im Anschluss an den Gottesdienst wandte sich der Leiter des „Hogar Zacarias Guerra“, Pater José Ramirez, in einer Ansprache an die Anwesenden.

Die von dem spanischen Kapuzinerpater P. Luigi Amigo y Ferrer gegründete Kongregation der Amigonianer ist in vielen Ländern Lateinamerikas präsent, wo sie insbesondere mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, die erzieherische Hilfe benötigen.

Der pädagogische Ansatz der Amigonianer stellt den Jugendlichen als Verkörperung des Geheimnisses Christi in den Mittelpunkt der eigenen Tätigkeit. Die Erzieher, darunter Ordensleute und Laien, arbeiten in der Gruppe und besitzen eine spezifische Ausbildung für ihre erzieherische Arbeit mit Jugendlichen. (CE) (Fidesdienst, 25/07/2013)